

Was wir glauben

Vorwort

Im folgenden Text wird häufig auf Bibelstellen verwiesen. Wir empfehlen Ihnen, die Verweistellen in Ihrer Bibel nachzuschlagen und im Textzusammenhang zu lesen. Wenn Sie keine gedruckte Bibel haben, gibt es für Sie die Möglichkeit, die Bibel online zu lesen. Eine Möglichkeit hierfür wäre z.B. www.bibleserver.de. Dort können Sie mit wenigen Klicks jede Bibelstelle nachschlagen und sogar die Übersetzung des Textes frei wählen. Als Bibelausgabe empfehlen wir Ihnen eine sprachlich genauere Übersetzung wie die *Luther 2017*, die *rev. Elberfelder* oder *Schlachter 2000*. Übertragungen wie die *Hoffnung für Alle* oder *Neues Leben Die Bibel* sind für ein leichteres Lesen zu empfehlen, sie sind aber in der Übersetzung des Urtextes ungenauer.

Die Bibel

Wir glauben, dass die Bibel, bestehend aus den 39 Büchern des Alten Testaments und den 27 Büchern des Neuen Testaments, Offenbarung des dreieinen Gottes ist. Gott gebrauchte Menschen, ihre unterschiedlichen Persönlichkeiten und Stile, um durch sie Seinen Willen schriftlich festzuhalten.

Die Bibel ist von Gottes Geist eingegeben, zuverlässig¹, irrtumslos, für immer gültig² und vollständig ausreichend. Deshalb ist sie für uns höchste Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensführung. Die Botschaft und der Text der Bibel wurde uns seit ihrer Entstehung unverfälscht übermittelt.

¹ 2 Timotheus 3,16; 2 Petrus 1,21 // ² Matthäus 24,35

Gott

Wir glauben an den einen Gott, der von Ewigkeit zu Ewigkeit regiert und sich in drei gleichwertigen göttlichen Personen, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, offenbart³. Gott, als der Vater, ist Geist, Liebe und Wahrheit. ER ist allmächtig, allgegenwärtig, allwissend, allweise, unfehlbar, heilig und gerecht, barmherzig und gnädig. In allem ist Er vollkommen. Gott ist der Schöpfer des Himmels und der Erde, die Er liebt und erhält. Darin zeigt er seine Souveränität und Gnade. Gleichzeitig ist alles Erschaffene dem Schöpfer Verantwortung schuldig, weshalb Gott auch Richter der Welt und Menschen ist⁴.

³ Matthäus 28,19; 2 Korinther 13,13; Johannes 4,24; 1 Mose 1,2 // ⁴ Mose 1 1,1; Offenbarung 20,11-15

Jesus Christus

Wir glauben, dass Jesus Christus der Mensch gewordene Sohn Gottes ist. Er ist ewiger Gott⁵, wurde wahrer Mensch⁶ und war ganz Mensch und ganz Gott zugleich⁷. Jesus Christus kam in diese Welt, um Gott zu offenbaren.

Er ist nach einem sündlosen Leben stellvertretend für alle Menschen gestorben⁸. Sein Opfertod allein ist die Grundlage für die Vergebung von Schuld, für die Befreiung von der Macht der Sünde und für den Freispruch in Gottes Gericht⁹. Jesus Christus, durch Gott leibhaftig von den Toten auferweckt¹⁰, ist der einzige Weg zu Gott¹¹. Jesus Christus ist wieder in die Gegenwart Gottes, in den Himmel, zurückgekehrt¹², von wo er eines Tages auf diese Erde zurückkehren wird¹³. Dann wird Er für alle sichtbar in Macht und Herrlichkeit wiederkommen, die Lebenden und die Toten richten und den Willen Gottes vollenden. Er wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen¹⁴.

⁵ Johannes 1,1-4+14; 1 Johannes 5,20 // ⁶ 1 Timotheus 2,5-6 // ⁷ Kolosser 1,19 // ⁸ 2 Korinther 5,21

⁹ 2 Korinther 2,14-15+18-21 // ¹⁰ Lukas 24,26-43 // ¹¹ Johannes 14,6 // ¹² Apostelgeschichte 1,9

¹³ Apostelgeschichte 1,11 // ¹⁴ 2 Petrus 3,10; Offenbarung 21,1-8

Heiliger Geist

Wir glauben an den Heiligen Geist als eine Person¹⁵, und dass Er Gott ist. Der Heilige Geist wirkt stellvertretend für Jesus Christus auf dieser Erde und führt Gottes Willen bezüglich der ganzen Menschheit aus. Mit anderen Worten: Der Heilige Geist verbindet das Himmlische mit dem Irdischen - und umgekehrt. Durch den Heiligen Geist erkennen Menschen Gott. Er bewirkt die Hinwendung und die Umkehr zu Gott und den Glauben an Ihn¹⁶. Der Heilige Geist schafft durch die Wiedergeburt neues Leben¹⁷. Er lebt in Menschen, die durch den Glauben an Jesus von neuem geboren wurden¹⁸. Deshalb befähigt dieser Geist Gottes jeden an Jesus Christus Gläubigen, nach Gottes Willen zu leben, Gott zu verherrlichen und Jesus Christus ähnlicher zu werden¹⁹. Der Heilige Geist

schenkt den Gläubigen geistliche Gaben, um damit Gott und Seiner Gemeinde zu dienen²⁰. Wir glauben, dass Pfingsten ein historisches Ereignis war und sich nicht wiederholen wird.

¹⁵ Apostelgeschichte 5,3+9; Epheser 4,30 // ¹⁶ Johannes 16,8 // ¹⁷ Johannes 3,5 // ¹⁸ Römer 8,9; Epheser 1,13-14

¹⁹ 2 Korinther 3,17-18; Galater 5,22+25 // ²⁰ 1 Korinther 12,4-11; Epheser 4,7-8+11-12

Der Mensch

Wir glauben, dass der Mensch von Gott geliebt ist²¹, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Nationalität und sozialem Stand. Der Mensch besitzt als Ebenbild Gottes eine unverwechselbare Würde²², beginnend im Moment der Zeugung²³ bis zum Augenblick des Todes. Gott schuf die Menschen unmittelbar. Er schuf sie als Mann und Frau²⁴. Die Ehe, als verbindliche Gemeinschaft von Mann und Frau, ist Gottes Erfindung²⁵ und versinnbildlicht die Liebe und Beziehung von Jesus Christus zu Seiner Gemeinde²⁶.

Nach seiner Erschaffung lebte der Mensch zunächst sündlos und im Einklang mit Gott, doch durch Adams Sünde des Ungehorsams gegenüber dem offenbaren Willen Gottes verlor der Mensch seine Unschuld²⁷. Seitdem ist der Mensch von Natur aus ein Sünder, der Erlösung braucht²⁸. Er ist durch Sünde und Schuld von Gott getrennt und kann sich aus diesem Zustand weder auf dem Weg der Religionen, noch durch eigene Anstrengungen oder Philosophien retten²⁹. Deshalb braucht der Mensch neues Leben von Gott, eine geistliche Neugeburt³⁰.

²¹ Johannes 3,16 // ²² 1 Mose 1,26-27a // ²³ Psalm 139,13-16 // ²⁴ 1 Mose 1,27b // ²⁵ 1 Mose 2,18+24

²⁶ Epheser 5,23-32 // ²⁷ 1 Mose 3,1-19 // ²⁸ Römer 5,12; Römer 3,23 // ²⁹ Epheser 2,8-9 // ³⁰ Johannes 3,1-18

Leben als Christ

Wir glauben, dass jeder Mensch von Gott neues Leben bekommt, wenn er persönlich an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk am Kreuz glaubt³¹. Der Mensch wird allein durch den Glauben an Jesus Christus aufgrund von Gottes Gnade gerecht gesprochen³². Das Leben als Christ beginnt mit einer geistlichen Neugeburt, die Gott dem als freies Geschenk gibt, der sich Jesus Christus anvertraut³³. Sie bewirkt eine vollkommene Erlösung und Rettung. Dieses neue Leben, einmal empfangen, kann uns niemand und keine Macht der Welt mehr nehmen³⁴. Als Christ leben Menschen in der Nachfolge von Jesus Christus, sie leben im Gehorsam gegenüber Seinem Willen. Nachfolge ist in diesem Sinne darum nur in Verbindung mit Jesus Christus möglich³⁵. Die geistliche Verbindung des Gläubigen mit Jesus Christus wird an der Frucht des Geistes³⁶ und insbesondere an der Liebe zu Gott, zu den Mitchristen und darüber hinaus zu allen Menschen sichtbar³⁷.

³¹ Epheser 2,8-9; Römer 3,23-24+28; Titus 3,4-7 // ³² Johannes 11,25-26; Galater 2,16 // ³³ Johannes 3,1-18

³⁴ Johannes 10,27-30; Römer 8,33-39 // ³⁵ Johannes 15,1-5 // ³⁶ Galater 5,22 //

³⁷ 1 Korinther 13; Johannes 13,34-35; 1 Johannes 4,11-13; 5,1-3

Gemeinde

Wir glauben, dass Jesus Christus Seine weltweite Gemeinde baut. Sie befindet sich in allen Ländern oder Nationen, Stämmen oder Sprachen.

Wir verstehen Gemeinde als den sichtbaren Leib von Jesus Christus auf Erden, dessen unsichtbares Haupt Er selbst ist³⁸. Die Gemeinde besteht nur aus denen, die durch das Opfer von Jesus Christus erlöst und durch den Heiligen Geist wiedergeboren und versiegelt wurden³⁹. Dort, wo an einem Ort Menschen zusammenkommen, die an Jesus Christus glauben, bilden sie einen Teil der sichtbaren Gemeinde von Jesus Christus. Die Gemeinde hat ein dreifaches Ziel: Gott zu verherrlichen⁴⁰, mit den unterschiedlichen geistlichen Gaben untereinander zusammenzuarbeiten⁴¹, und die Botschaft von Jesus Christus zu verbreiten⁴². Für die Gläubigen ist es eine Notwendigkeit, sich in örtlichen Gemeinden zu versammeln⁴³.

³⁸ Kolosser 1,18 // ³⁹ Epheser 1,13-14; 2,13+19-22 // ⁴⁰ Epheser 3,21 // ⁴¹ Römer 12,6-8 // ⁴² Matthäus 28,19

⁴³ Hebräer 10,35

Das ist - zusammengefasst - die Grundlage unseres Glaubens. Es ließe sich zu den einzelnen Punkten und darüber hinaus sicher noch manches sagen, doch das kann und sollte dann an anderer Stelle, z.B. in einem persönlichen Gespräch, geschehen.